

Mintraching, SO, 24. Oktober (Royal Bavarian Ligaspiel Großfeld)

LUMENTUS F.C. 1:2 - FC Tricolore (1:0)

Bodenbeschaffenheit	Rasen
Wetter	bewölkt / 10°C
Karten	FC Tricolore Gelb: 1 Rot: 0
	FC Lumentus Gelb: 1 Rot: 0
Schiedsrichter	Leistung ++++

TOR: Grabmeir.

0-1 BÖHNLEIN JÜRGEN
1-1 FC Tricolore
2-1 FC Tricolore

ABW: Cerchi P., Merscheidt, Bastian, Denkovic

MIT: Koppmann, Sagner, Cerchi M., Böhnlein, Schwab

STU: Böhme, Langer

Das letzte Spiel der Saison sollte zugleich auch das wichtigste werden. Denn es ging um Alles oder Nichts. Um Aufstieg oder Verbleib in der 3. Liga. Lumentus musste den FC Tricolore mit 2 Toren Unterschied schlagen um in die 2. Liga aufzusteigen. Das Spiel beginnt mit 45 Minuten Verspätung, da der Platzwart die Reservierung versehentlich storniert hatte.

Die ersten 20 Minuten gehörten jedoch Tricolore. Die sehr ball -und zweikampfsicheren 3farbigen setzten Lumentus immer wieder unter Druck und schossen aus jeder Lage. Richtig brenzlich wurde es ca in der 16. Minute, als ein Schuss von der linken Außenbahn an die Latte knallte!

Ab der 20. Minute kam Lumentus besser ins Spiel und erspielte sich einige Chancen. Jürgen Böhnlein probiert es in der 29. Minute mit einem Schuss, der in die linke untere Ecke einnetzt. DAS 1:0 FÜR LUMENTUS! Die Gegner nun nervöser und Lumentus mit weiteren Chancen: Matthias Langer scheidert vor dem Tor am Schlussmann. Gefährliche Konter von Tricolore, die immer wieder schnell umschalten und am 16er zum Schuss kommen. Die Schüsse direkt auf den Schlussmann sind jedoch kein Problem für Torwart Stephan.

In der 2. Halbzeit beginnt das Spiel ausgeglichen, Tricolore wirkt jedoch frischer und spielfreudiger. Immer wieder Fehlpässe im Mittelfeld von Lumentus. Der Boden ist in einem desaströsen Zustand. Die meiste Zeit wird der Ball im Mittelfeld hin -und hergetragen. In der 72. Minute passiert dann das, was nicht hätte passieren sollen: Ein steiler Pass von Tricolore auf den freigelaufenen Stürmer, der den Ball kühl am Schlussmann reinschiebt. Das 1:1 Somit muss Lumentus wieder 2 Tore schießen. 3 Minuten später muss Mike Bastian den Platz aufgrund Wadenkrämpfe verlassen. Lumentus wirkt müde und kommt kaum zu Torchancen. Jürgen legt den Ball zum Freistoß zu recht und schießt den Gegner an der sich vor den ruhenden Ball stellt. Dafür erhält er die gelbe Karte 2 Minuten später ein Konter von Tricolore. Torwart Stephan muss den Kasten verlassen. Der Stürmer schießt den keeper an der Strafraumlinie an -Glück für Lumentus!

Etwa in der 79. Minute: Eckball für Tricolore. Der Lange Ball findet den Weg vom hinteren Außenpfosten wieder zurück ins Spiel, wieder ein Lattenschuss und der darauf folgende Kopfball des Stürmers sitzt dann am Ende doch. 2:1 für Tricolore, -ausgeträumt für Lumentus. Etwa 7 Minuten vor Schluss klärt keeper Stephan nochmal einen Schuss auf der Linie.

Am Ende gewinnt Tricolore verdient mit 2:1. Für Lumentus heisst es: Nächstes Jahr wieder 3. Liga.

München, SO, 30. September (Royal Bavarian Ligaspiel Großfeld)

Burschensch. Unterpfaffenhofen - LUMENTUS F.C. 2:1 (0:1)

Bodenbeschaffenheit	Rasen
Wetter	sonnig / 23°C
Karten	Burschensch. U.hofen Gelb: 1 Rot: 0
	FC Lumentus Gelb: 1 Rot: 0
Schiedsrichter	Leistung +++

TOR: Grabmeir.

0-1 PULUJ 28.MIN

ABW: Cerchi A., Merscheidt, Bastian

1-1 Burschenschaft U. 75 Min.

2-1 Burschenschaft U. 86. Min (Eckball) **MIT:** Cerchi M, Faltermeier, Jiun, Golle, Cerchi P.

STU: Puluj, Felipe

12:45 Uhr: Lumentus führt nach den ersten 45 Minuten mit 1:0 in Krailling ohne zu glänzen.

13:28 Uhr: Lumentus ist im Abschluss ziemlich nachlässig, führt aber dennoch mit 1:0.

13:46 Uhr: Schlusspfiff in Krailling, Aus, vorbei - der Aufstiegstraum ist geplatzt. Lumentus verliert 1:2.

Der holprige Rasen war für Kombinationsfußball nicht förderlich und so sah man heute ein Spiel, dass nur wenig durch konstruktive Spielweise sondern durch lange Bälle geprägt war.

In der 10. Minute konnte Patrick einen Ball der schön in die Tiefe gespielt wurde annehmen und Richtung Tor gehen. Als er den Ball über den herausstürmenden Torwart schießen wollte, stoppte dieser den Ball mit der Hand (ca. 3 Meter vor der 16-Meter-Strafraumlinie). Dafür zeigte Schiedsrichter Helmut Horn dem Schlussmann "nur" die gelbe Karte. Michael Faltermeier legt sich den Ball für den Freistoss zurecht. Der Spielleiter ist mit der Position des Balles nicht einverstanden (Faltinho hat sich den Ball etwas vorgelegt) und zeigt Gelb. Den darauf folgenden Freistoß kann die Mauer abblocken. Später erarbeitet Jesco Puluj sich eine gute Chance, verzieht aber den Ball aus guter Position. Danach lauert Patrick nach einem Weitschuss aus der zweiten Reihe auf einen Abpraller von den Händen des Schlussmannes, kommt gerade noch vor dem Zusammenprallen mit dem Tormann zum Schuss, doch der Ball findet nicht den Weg ins Tor.

In der 28. Minute dribbelt Jesco in den Strafraum lässt zwei Abwehrspieler stehen und trifft mit einem Linksschuss flach in die Ecke. 0-1

Nach der Pause bemüht sich Lumentus den Vorsprung zu verdoppeln, doch Felipe und Urs vergeben gute Chance. Der früh in der 2. Halbzeit mit Wadenkrämpfen geplagte Brasilianer trifft dabei 2 mal den Außenpfosten und schießt eine 100% ins Aus. Später überlistet Felipe die Abseitsfalle und steht alleine vor den Torwart. Leider fehlt ihm die nötige Kraft um den letzten Mann zu überspringen und so bleibt es beim minimalen 1-Tor Vorsprung.

Nun plagen auch Manuel Cerchi Wadenkrämpfe und der Gegner spürt, dass mehr drin ist und wird von Minute zu Minute gefährlicher. 3 mal kommt Burschenschaft Unterpfaffenhofen zum Schuss, doch der Ball geht über bzw. neben das Tor. Lumentus hingegen wirkt zunehmend müder und langsamer.

Keeper Stephan Grabmeir kann einen gefährlichen Heber über die Latte lenken. Durch mehrere Einwechslungen bringen die Gastgeber frische Element ins Spiel und in der 75. Minuten war es dann so weit: Der eingewechselte quirlige Mittelfeldspieler dringt bis zur 16er-Linie, schlenzt den Ball unhaltbar an Stephan Grabmeir vorbei (1-1) und lässt trotz warmer Temperaturen, das Blut in den Adern der Lumentus-Spieler gefrieren.

Wir werfen noch mal so gut es geht alles nach Vorn, versuchen vergebens das Spiel zu gewinnen, doch Burschenschaft kontert und erzielt nach einem Eckball sogar den verdienten Führungstreffer 2:1 86. Minute.

Nächstes Jahr heisst es wieder 3. Liga.....

Mintraching, FR, 24. August (Royal Bavarian Ligaspiel Großfeld)

Hellas Corona - LUMENTUS F.C. 5:3 (0:0)

Bodenbeschaffenheit	Rasen
Wetter	sonnig / 22°C
	Hellas Corona FC
	Gelb: 1 Rot: 0
Karten	FC Lumentus
	Gelb: 0 Rot: 0
Schiedsrichter	Leistung
	++++

1-0 Hellas Corona FC

TOR: Grabmeir.

2-0 Hellas Corona FC

ABW: Denkovic, Merscheidt, Bastian

2-1 Manuel Cerchi

2-2 Fabian Böhme

MIT: Reisch, Cerchi M., Sagner, Naggert, Cerchi P.

3-2 Hellas Corona FC

4-2 Hellas Corona FC

STU: Langer, Böhme, Puluj

5-2 Hellas Corona FC

5-3 Matthias Langer

Heute sollte es also soweit sein: Das Spiel gegen den Ligagruppen-Favoriten steht an. Hellas Corona bezwang in der Liga bis zu diesem Zeitpunkt alle Gegner ohne Punktverlust. Selbst beim Pokal lief für diese fast alles glatt.

Die ersten 30 Minuten gehören der starken Lumentus-Elf, die sich mehrere sehr gute Chancen herausspielt und hinten nichts zulässt. Erste dicke Möglichkeit etwa in der 12. Minute hat Jesco Puluj, der nach einem tollen Pass frei vor dem gegnerischen Keeper zu Schuss kommt. Der Torwart kann den Ball jedoch parieren. Immer wieder erkämpft sich Lumentus den Ball und fackeln nicht lange vor dem Tor.

Nach 30 Minuten meldet sich auch der Gastgeber zu Wort: Eine gut geschossene Ecke mit anschließendem guten Kopfball kann der Lumentus-keeper mit einer Fast über das Tor boxen. Gefährlich wird es auch kurze Zeit danach, als ein gegnerischer Stürmer im Strafraum frei zum Schuss kommt. Auch diesen Ball kann keeper Stephan zur Ecke parieren.

Sven Sagner zieht in der 35. Minute die Kugel nach einem abgeblockten Freistoß knapp über das Tor.

0:0 also in der Halbzeitpause. Gute Möglichkeiten auf beiden Seiten, Lumentus wirkt jedoch einen Sprung aggressiver. Ernste interne Worte bei den Gastgebern.

Lumentus verschläft leider die ersten 10 Minuten der 2. Halbzeit völlig. Ein Hellas-Stürmer kommt an der Strafraumgrenze frei zum Schuss und zieht die Kugel ins rechte Toreck zum 1:0 für den Gastgeber, -Lumentus geschockt! (50. Min) Kurze Zeit später Ecke für Hellas: Scharfer Schuss an die 5er-Grenze und direkt auf den Stürmerkopf führt zum 2:0 (55. Min)

Manuel Cerchi hat zu diesem Zeitpunkt die Nase voll und kritisiert den Schiedsrichter, welcher ein vorangegangenes Foul nicht gesehen hat. Dafür erhält er die gelbe Karte

4 Minuten später lässt dieser auch Taten sprechen: Ein gut geschossener Freistoß von der linken Seite landet auf dem Kopf von Manuel Cerchi, der diesen im Hellas-Kasten unterbringt! Somit nur noch 2:1 (60. Min) Lumentus macht nun weiter Druck und wird belohnt. In der 68. Minute ein guter Pass von Manuel Cerchi auf Fabian Böhme, der den Ball aus ca 20 Metern den Ball flach in die rechte Torecke knallt!! 2:2-Ausgleich! (68. Min)

Kurze Zeit später muss Manuel wegen Krämpfen ausgewechselt werden. Für ihn kommt der dritte Stürmer Matthias Langer, der in der Halbzeitpause für Fabian Böhme kam.

Die nächste Viertelstunde gehört wieder den Gastgebern. Minute 72: Wieder Ecke, wieder ein strammer Kopfball ins linke Kreuzeck. 3:2 für Gastgeber Hellas Corona Und diese haben Blut geleckt. Nun funktioniert alles. 6 Minuten später ein steiler Distanzschuss, keeper Stephan steht zu weit vor dem Tor und muss mit ansehen, wie die Kugel direkt unter die Latte im Kasten landet. 4:2

Und es geht noch weiter: In der 84. Minute ein klassischer Konter des Gastgebers. Der Stürmer schießt an der Strafraumgrenze den Ball ins lange Toreck zum 5:3

Der Sieg gehört Hellas, das schönste Tor der Liga wahrscheinlich Lumentus's Matthias Langer: Nach dem Gegentreffer legt sich dieser den Ball am Anstoßpunkt zurecht und schießt den Ball phänomenal aus ca 40-50 Metern ins gegnerische Tor (84. Min) Ein würdiger Abschluss eines guten Spiels von Lumentus, die spielerisch mit Hellas Corona mithalten konnten, aber letztendlich nicht deren Kaltschnäuzigkeit besaßen.

München, SO, 29. Juli (Royal Bavarian Ligaspiel Großfeld)

LUMENTUS F.C. - Blackouts Albatros München II 4:1 (2:0)

Bodenbeschaffenheit	Rasen
Wetter	sonnig / 22°C
	Blackouts Albatros München II
Karten	Gelb: 0 Rot: 0
	FC Lumentus
	Gelb: 2 Rot: 0
Schiedsrichter	Leistung
	+++++

1-0 Langer Matthias

TOR: Paukner

2-0 Denkovic Bucu
3-0 Böhnlein Jürgen
4-0 Puluj Jürgen
4-1 Blackouts Albatros

ABW: Cerchi P., Bastian, Denkovic, Böhnlein

MIT: Reisch, Koppmann, Sagner, Jiun Tan Tah, Faltermeier, Naggert

STU: Langer, Böhme, Puluj

Nach dem Apfiff waren sich alle Lumentus-Spieler einig: Dieses Spiel, besser gesagt, die 2.Halbzeit, war die bisher beste Saisonleistung. Lumentus beherrschte das Spiel, auch wenn es den Anschein gab, dass der Gegner im 2. Durchgang mindestens einen halben Gang zurückgeschaltet hat. Reservetorwart Philip Paukner, Christian Koppmann (def. Mittelfeld) und Philip Naggert (Mittelfeld) waren in ihrem Debütspiel mehr als nur Aushilfskräfte und haben zum Erfolg mit deren Leistung redlich beigetragen.

Die gute Ausgangsposition für den heutigen Sieg verschaffte Matthias Langer, der es schaffte im Zweikampf 1 gegen 1, den Ball am Torwart vorbei zu bringen und einzuschieben. 1:0 29. Minute. Einige Minuten danach erhält Christian Koppmann die 1. gelbe Karte in einem fair geführten Spiel nach einem Foul bei einem Abwehrzweikampf in der Nähe der Eckfahne. In der 34. Minute schickte Spielleiter Anton Scheubel beide Teams vorübergehend in die Kabine, da Windböen und leichten Hagelschlag ein Weiterspielen verhinderten. Als es dann nach 10 Minuten weiterging kamen die Blackouts zu 2 Großchancen, aber als Michael Faltermeier in der 45. Minute im Strafraum gefoult wurde, sorgte Bucu Denkovic per Strafstoß für das 2:0 vor der Pause.

Nach der Pause kam nach 2 Wochen Verletzungspause Jürgen Böhnlein für Patrick Cerchi und Jesco Puluj für den Torschützen Matthias Langer. In der 58. Minute bekam dann auch Philip Naggert die Chance für den LFC zu spielen und so musste Michael Faltermeier vom Platz. Naggert wie auch Reservetorwart Paukner und Mittelfeldspieler Dominik Reisch spielen für die Freizeitmannschaft Maples Leaves mit der Lumentus seit diesem Jahr eine sportliche Partnerschaft eingegangen ist. Blackouts zu harmlos, Lumentus spielfreudig und ballsicher. Wir erarbeiten uns Chance um Chance. Jürgen kommt an den Ball, geht Richtung Tor, Jesco läuft mit, Jürgen will es alleine machen und schießt dabei den Torwart an. Kurz darauf könnte Fabian Böhme den Sack zu machen, er schießt aus guter Position in die Kurze Ecke, aber der Ball geht knapp ins Aus. Gleich danach muss Fabian Platz für Matthias L. machen. Dieser wird 10 Minuten nach seiner Wiedereinwechslung zu Fall gebracht. Den darauffolgenden Freistoß verwandelt J. Böhnlein mit einem Linksschuss. 80. Minute: Co-Produktion der in der 2. Halbzeit eingewechselten Spieler - Philip Naggert passt zu Jesco Puluj der mit einem Flachschiess von rechts in die linke Torecke zum 4:0 trifft. Eine Minute vor Schluss bringt Tan Tah Jiun einen Albatros Spieler im Strafraum zu Fall und erhält dafür die gelbe Karte. Der anschließenden Elfmeter wurde verwandelt und so stand es zum Schluss 4:1 für Lumentus.

München, So, 08. Juli (Royal Bavarian Ligaspiel Großfeld)

LUMENTUS F.C. - Dietrams Zelle 11:1 (5:0)

Bodenbeschaffenheit Rasen
Wetter sonnig / 23°C
Dietrams Zelle
Karten Gelb: 1 Rot: 0
FC Lumentus
Gelb: 0 Rot: 0
Schiedsrichter **Leistung**
+++++

1-0 Jürgen Böhnlein
2-0 Jürgen Böhnlein
3-0 Jesco Puluj
4-0 Michael Faltermeier
5-0 Fabian Böhme
5-1 Dietrams Zelle
6-1 Jürgen Böhnlein
7-1 Merlin Stevenson
8-1 Matthias Langer
9-1 Michael Faltermeier
10-1 Langer Matthias
11-1 Fabian Böhme

TOR: Grabmeier.

ABW: Gruner, Denkovic, Merscheidt, Cerchi M.

MIT: Böhnlein, Adade, Faltermeier, Stevenson, Cerchi P.,

STU: Langer, Böhme, Puluj

Gegen den derzeit Tabellen-Letzten musste ein Sieg her um den Anschluss an die Spitze nicht zu

verlieren. Eine souveräne Leistung von Lumentus sorgt für ein Rekord-Ergebnis.

Konzentriertes Beginning von Lumentus mit guten Chancen in den Anfangsphasen. In der 15. Minute zappelt der Ball erstmalig im Netz. Jürgen Böhnlein trifft nach guter Vorlage von Jesco Puluj 9 Minuten später ebenfalls Jürgen Böhnlein (24. Min.)

Im 5-Minuten-Takt geht es weiter: Jesco Puluj trifft herrlich in den rechten Winkel, -der keeper ohne Chance (31. Min.) Manuel Cerchi kommt vor dem Tor ebenfalls frei zum Schuss, verfehlt dieses aufgrund eines Schlagloches im Boden aber knapp.

In Minute 39 ist Michael Faltermeier dran. Er trifft von der Linken Seite diagonal in den Kasten

Dietrams Zelle bemüht. 2-3 Mal wird es brenzlig für Lumentus. Nach einem flachen Pass ca 6 Meter vor dem Lumentuskasten, verfehlt ein gegnerischer Stürmer knapp. Ein Distanzschuss von 25 Metern verfehlt ebenfalls das Tor.

In der 43. Minute kommt Fabian Böhme frei vor dem gegnerischen Torwart zum Schuss. Dieser pariert zwar, der Ball landet jedoch wieder auf den Fuß von Fabian Böhme, der nun doch noch sein Tor macht (43. Min.)

Nach der Halbzeit ist Lumentus anfänglich etwas leichtsinniger. Nach einer Standartsituation kontert der Gegner über die Flügel. Von der Linken Seite trifft der gegnerische Stürmer ins lange Toreck zum 5:1 (53. Min.) Etwa 5 Minuten danach gelangt der gegnerische Stürmer wieder in den Lumentusstrafraum. Dieser legt auf seinen Sturm-Kameraden ab, der abzieht. Eine Flugparade von keeper Stephan verhindert das 5:2.

Die Antwort folgt in der 60. Minute von Jürgen Böhnlein: Dieser legt sich selbst auf und knallt den Ball mit voller Wucht ins Tor Im sehr fairen Spiel gibt es für ein Foul an Michael Faltermeier die gelbe Karte für den Gegner

Merlin Stevenson, der vorher schon einige Chancen hatte trifft nun ebenfalls noch: In der 65. Minute schießt dieser von rechter Position den Ball ins Eck Matthias Langer, der erst in der 2. Hälfte zum Einsatz kam trifft ebenfalls. Nachdem dieser den Torwart ausgespielt hat, schießt dieser den Ball an die Unterlatte und hinter die Linie (quasi ein Wembley-Tor). In der 83. Minute trifft wieder Michael Faltermeier. Ein strammer gerader Schuss ins Kreuzeck aus ca 20 Metern lässt dem keeper keine Chance

Und es wurde zum 1. Mal in der Lumentus-Geschichte ein zweistelliger Sieg. Dafür sorgt Matthias Langer, der geschickt seinen Körper im Strafraum einsetzt und den Torwart tunnelt. Den Schlusspunkt setzt Fabian Böhme, der aus etwa 18 Metern den Ball mit einem strammen Schuss in den Winkel setzt.

München, So, 10. Juni (Royal Bavarian Ligaspiel Großfeld)

Maria Hilf - LUMENTUS F.C. 3:2 (1:0)

Bodenbeschaffenheit	Rasen
Wetter	sonnig / 24°C
	Maria Hilf
	Gelb: 1 Rot: 0
Karten	FC Lumentus
	Gelb: 0 Rot: 0
Schiedsrichter	Leistung
	+++

TOR: Grabmeir.

1-0 Maria Hilf

1-1 Omame Adade

1-2 Böhnlein Jürgen

2-2 Maria Hilf

3-2 Maria Hilf

ABW: Gruner, Denkovic, Cerchi P., Cerchi M.

MIT: Böhnlein, Adade, Faltermeier, Puluj, Stevenson

STU: Langer, Böhme

Mit etwas veränderter Aufstellung ging es nach Hadern gegen Maria Hilf. Ein Sieg muss her, um den Anschluss an die Spitze nicht zu gefährden.

Lumentus beginnt gut, ca 70% des Ballbesitzes können diese für sich verbuchen. Schon zu Beginn gibt es die ein -oder andere gute Chance für Lumentus.

In der 28. Minute landet der Ball in Lumentus-Strafraumnähe unglücklich auf dem Fuß des Gegners. Dieser fackelt nicht lange und schießt den Ball aus 20 Meter unter die Querlatte ins lange Toreck. (1:0, 28. Min)

Lumentus spielt weiter souverän. Gute Kurzpassspiele sorgen immer wieder für hochkarätige Chancen im gegnerischen Strafraum. Besonders Matthias Langer scheint in diesem Spiel das Pech am Fuß kleben zu haben. Etwa in der 35. Minute ein Pfostenkracher, Glück für Maria Hilf!

Lumentus ist dennoch in der Halbzeitpause zufrieden über die Spielweise. In der 58. Minute kommt die Belohnung für die Mühe: Omane Adade erhält nach gutem Pass den Ball im Strafraum und schießt die Kugel zum 1:1 ins lange Toreck

Lumentus hat weiter viele Chancen. Matthias Langer verpasst etwa in der 65. Minute 1 Meter vor dem Tor den Ball. Dennoch gelingt Lumentus das 1:2 in der 68. Minute, dank Jürgen Böhnlein

Und weiter sehr gute Chancen für Lumentus am Fließband. Langer trifft einen halben Meter vor dem Tor nur die Querlatte. Michael Faltermeier und Jürgen Böhnlein erspielen sich zudem noch weitere gute Chancen. Trotzdem bleibt es lediglich beim 1:2. Ein 1:5 zu diesem Zeitpunkt wäre nicht verwunderlich gewesen. Etwa in der 79. Minute gelingt Matthias Langer ein sehr guter Pass auf Fabian Böhme, -der Schiedsrichter entscheidet allerdings auf Abseits.

Die Quittung für die mangelnde Chancenausbeute erhält Lumentus 8 Minuten vor dem Spielende. Keeper Stephan fängt einen Schuss ab. Der darauffolgende Abwurf landet beim Gegner, der den Ball ins lange Toreck schießt: 2:2 (82. Minute)

Lumentus ist sichtlich bemüht dennoch den Führungstreffer zu machen. Dieser gelingt allerdings Maria Hilf: Ein steiler Pass in die Tiefe und der Gegner steht alleine vor dem keeper. Ein schuss ins Kreuzeck besiegelt die bittere und unnötige Niederlage 3:2 (86. Minute)

München, So, 13. Mai (Royal Bavarian Ligaspiel Großfeld)

LUMENTUS F.C. - Red Star Fujisawa 4:4 (2:1)

Bodenbeschaffenheit	Rasen
Wetter	sonnig / 21°C
	Red Star Fujisawa
	Gelb: 1 Rot: 0
Karten	FC Lumentus
	Gelb: 1 Rot: 0
Schiedsrichter	Leistung
	++++

0-1 Omane Adade	TOR: Grabmeir.
1-1 Red Star Fujisawa	
2-1 Matthias Langer	ABW: Gruner, Denkovic, Merscheidt, Cerchi P.
2-2 Red Star Fujisawa	
2-3 Red Star Fujisawa	MIT: Böhnlein, Adade, Faltermeier, Böhme, Reisch, Jiun Tan Tah
3-3 Fabian Böhme	
3-4 Red Star Fujisawa	STU: Langer, Puluj
4-4 Fabian Böhme	

Viel war nach der letzten Pleite gegen die Söhne Münchens wieder gut zu machen. Diesmal ist Lumentus fast wieder vollständig besetzt. Nur Manuel Cerchi fehlt nach wie vor aufgrund Rückenprobleme.

Bereits in der 6. Minute kracht es im Gegnerischen Tor. Michael Faltermeier erkämpft sich auf der linken Außenbahn den Ball und dringt in den Strafraum ein. Ein gezielter Pass zu Omane Adade, der den Ball ins linke Toreck versenkt (6. Min).

Die Anfangsphase ist abgesehen vom Tor relativ zurückhaltend auf beiden Seiten. Lumentus hat hin und wieder Schwierigkeiten die Bälle im zentralen Mittelfeld abzufangen. In Minute 20 spielt Fujisawa einen steilen Pass auf die rechte Außenbahn. Unsere Verteidiger haben Schwierigkeiten mit der Zuordnung. Gute Flanke auf den -am 2. Pfosten lauenden- Mitspieler, der das Ding ohne Mühe versenkt (20. Min)

Viel Aufsehen erregte kurz danach Schiedsrichter Helmut Horn, der seine rosa Stoff-Tragetasche vermisst. Nach einer Suchaktion, die ca 10 Minuten andauert, ist die Tasche dann doch noch aufgetaucht...

Wechsel in der 28. Minute: Patrick Cerchi verlässt den Platz, Jiun Tan Tah kommt

Etwa in der 36. Minute erspielt sich Lumentus eine vielversprechende Chance. Jürgen Böhnlein kommt in Strafraumnähe frei zum Schuss, dieser geht leider nur an die Querlatte.

Kurz vor der Halbzeitpause setzt sich Matthias Langer noch einmal im Strafraum durch und kommt aus guter Position zum Schuss: Das 2:1! (45. Min).

In der Halbzeitpause wechseln Jesco Puluj und Fabian Böhme

Die nächsten 20 Minuten gehören dem Red Star Fujisawa. In der 55. Minute setzt sich der gegnerische Stürmer ohne Mühe durch und kommt vor keeper Stephan zum Schuss: 2:2 (55. Min).

Nur 10 Minuten später der nächste Schock für Lumentus. Ein steiler Pass in die Tiefe auf den Stürmer.

Die Lumentus-Abwehr schläft. Frei vor dem FC-Torwart erzielt der Gegner das 2:3 (65. Min)

Vier Minuten später die Antwort von Lumentus. Nach einem guten Pass auf Fabian Böhme setzt sich dieser im Strafraum des Gegners durch und wird zu Fall gebracht. Den anschließenden Elfmeter schießt dieser selbst und trifft zum 3:3 (69. Min)

In Minute 72. kommt Patrick Cerchi für Dominik Reisch 2 Minuten später erhält Jürgen Böhnlein für ein Foul die gelbe Karte

Und weitere Wechsel: Jesco Puluj kommt für Matthias Langer (78. Min). 2 Minuten später eine lange Flanke auf den Stürmer von Fujisawa in Strafraumnähe. Julian Gruner verschätzt sich, Stefan Merscheidt kommt zu spät, ein Schuss in den Winkel und es steht 3:4 für die Gäste (78. Min).

Matthias Langer hält es nur 7 Minuten auf der Bank. Er wechselt erneut, diesmal mit Omame Adede
Nachspielzeit: Steilpass von Patrick Cerchi auf Fabian Böhme der aus spitzen Winkel den Torwart bezwingt und somit einen wichtigen Punkt rettet (91. Min).

Unterm Strich leider zu viele Fehler von den Lumentusspielern, die aber dank kämpferischen Einsatz einen sehr wichtigen Punkt retten konnten.

München, So, 06. Mai 2007 (Royal Bavarian Liga-Pokal Großfeld)

Söhne Münchens - LUMENTUS F.C. 11:1 (3:0)

Bodenbeschaffenheit Rasen

Wetter sonnig / 19°C

Karten
Söhne Münchens
Gelb: 0 Rot: 0

FC Lumentus
Gelb: 3 Rot: 0

Schiedsrichter
Leistung
+++++

1-0 Söhne Münchens

2-0 Söhne Münchens

3-0 Söhne Münchens

4-0 Söhne Münchens

5-0 Söhne Münchens

6-0 Söhne Münchens

7-0 Söhne Münchens

8-0 Söhne Münchens

9-0 Söhne Münchens

10-0 Söhne Münchens

11-0 Söhne Münchens

11-1 Michael Faltermeier

TOR: Grabmeir, 2. Halbzeit: Golle

ABW: Denkovic, Merscheidt, Jiun Tah, Cerchi P.

MIT: Adede, Faltermeier, Böhme, Reisch, Lindenberger, Chruszcz

STU: Langer, Puluj

Ein Ligapokal, der zum schwärzesten Tag der Vereinsgeschichte werden sollte. Es ging gegen die Söhne Münchens AH, die vermutlich entsprechend verstärkt wurden.

Lumentus muss leider auf viele wichtige Leistungsträger verzichten. Das Fehlen von Jürgen Böhnlein, Julian Gruner, Sven Sagner, Kay Eisenlöffel und Torwart Stephan Grabmeir (welcher in der 2. Halbzeit aus gesundheitlichen Gründen aufhören musste) schwächen den Lumentus-Kader stark.

Zu Beginn des Spiels versucht Lumentus gegen zu halten, doch die Motivation und Konzentration des Gastgebers ist deutlich zu spüren. Dieser steht hinten nahezu ideal, Lumentus hat das ganze Spiel über deutliche Schwierigkeiten in den Strafraum des Gegners zu dringen. Viele Ballverluste im Mittelfeld sorgen für eine überdurchschnittliche Ballbesitzquote der Söhne Münchens.

Immer wieder fehlt das nötige Pressing. So auch beim 1. Gegentor: Die Gegner spielen nahezu frei vor der Strafraumgrenze. Eine gute Rückgabe und ein gezielter Spannstoß ins Eck: Keeper Stephan ohne Chance (20. Minute).

Nur 5 Minuten später eine ähnliche Situation. ein flacher Schuss am 16er, Patrick kommt mit dem Kopf nicht an den Ball ran, Torwart Stephan ist ebenso machtlos. 2:0 (25. Min). 1 Minute davor musste der exzellente Schiedsrichter Stephan Vogel unserem Fabian Böhme die gelbe Karte für ein unnötiges Foulspiel von Hinten zeigen

Nur 4 Minuten nach dem 2. Gegentreffer: Ecke für den Gastgeber. Eine scharfe Hereingabe auf den Kopf des Gegners. Die Lumentus-Verteidiger kommen zu spät: 3:0 (29. Min.). Tan Jiun Tah erhält für wiederholtes Foulspiel in der 37. Minute die gelbe Karte
Lumentus findet einfach nicht ins Spiel. Etwa in der 38. Minute pariert Torwart Stephan als letzter Mann die Nummer 3 des Gegners, die alleine vor dem Tor steht.

In der Halbzeitpause wird gewechselt: Der angeschlagene Keeper wird durch Feldspieler Urs Golle ersetzt Fabian Böhme geht raus, Stefan Lindenberger kommt Marek Chruszcz ersetzt Urs Golle, der nun als Torwart agiert Und zuletzt verlässt Dominik Reisch den Platz. Für ihn kommt Omame Adede

Die 2. Halbzeit entpuppt sich vor den Augen der Außenstehenden zu einem Desaster. Die Zuordnung fehlt, die Motivation mancher Feldspieler scheint auf den 0-Punkt gesunken zu sein. Fast im Minutentakt fallen unnötige Tore.

55. min.:0:5
60. min.:0:6

In der 64. Minute erhält Michael Faltermeier die gelbe Karte aufgrund eines Foulspiels

70. min.:0:8
80. min.:0:9
83. min.:0:10
87. min.:0:11

Eine ansehnliche Chance hat Matthias Langer, welcher nach einem Gegentreffer vom Anstoßpunkt einen weiten Heber versucht. Dieser verfehlt das Tor nur knapp, der Keeper war völlig überrascht.

Das einzige Lumentus-Tor erzielt der eifrige Michael Faltermeier in der 91. Minute. Ein schöner Spurt von der linken Außenbahn in den Strafraum. Vom spitzen Winkel findet der Ball den Weg ins Netz.

Alles in Allen ein sehr enttäuschendes Spiel von Lumentus, die in der Vergangenheit hervorragend gespielt haben. Auch das Fehlen von wichtigen Spielern kann dies nicht entschuldigen.

München-Hadern, So, 22. April 2007 (Royal Bavarian Ligaspiel Großfeld)

G-Town Kickers - LUMENTUS F.C. 1:5 (1:1)

Bodenbeschaffenheit	Rasen
Wetter	sonnig / 22°C
	G-Town Kickers
	Gelb: 0 Rot: 0
Karten	FC Lumentus
	Gelb: 0 Rot: 0
	Leistung
Schiedsrichter	+++

0-1 G-Town Kickers	TOR: Grabmeir.
1-1 Kay E.	
2-1 Matthias L-	ABW: Gruner, Denkovic, Merscheidt, Bastian, Golle
3-1 Kay E.	
4-1 Omame A.	MIT: Böhnlein, Cerchi P., Adede, Faltermeier, Böhme, Reisch
5-1 Patrick C.	STU: Langer, Eisenlöffel,

Bei bestem Wetter und hochmotiviert vom letzten AZ-Pokalspiel gegen den 1.Ligist "Die Gschmeidigen" ging es in das Ligaspiel gegen die G-Town Kickers in Neuhadern. Das vergangene Pokalspiel war Lumentus deutlich anzusehen. Viele Konzentrationsfehler in den eigenen Reihen. Der Gegner wirkt frischer und entschlossener. Mike Bastian musste bereits nach 9 Minuten ausgewechselt werden, da dieser Oberschenkelprobleme zu beklagen hatte. Immer wieder macht der Gegner Druck über die Außenbahnen. Beim Stand von 0:0 prüft Kay Eisenlöffel den gegnerischen Schlussmann, aber sein Schuss ist zu zentral. Kurz darauf vergeben auch Omame Adede und Matthias Langer aus optimaler Position. Ein Foul knapp vor der Strafraumgrenze bietet den Gastgebern eine gute Möglichkeit zur Führung: Ein gut geschossener Freistoß ins Kreuzeck lässt die G-Town Kickers jubeln. Die G-Town Kickers führen 1:0 (30. Min)

Lumentus jetzt bemühter das Spiel zu bestimmen. Nur 7 Minuten nach dem Rückstand, ein guter Pass

auf Kay Eisenlöffel, der aus kurzer Distanz den Ball ins Netz schießt. 1:1, die Karten werden neu gemischt.

Zur Halbzeit wurde gewechselt. Patrick Cerchi ersetzt Urs Golle, Michael Faltermeier kommt für Fabian Böhme

In Halbzeit 2 beginnt Lumentus stärker. Nur 5 Minuten nach Anpfiff fällt Tor Nr. 2 für Lumentus: Ein guter Pass in die Tiefe, Matthias Langer nimmt den Ball mit und trifft in die kurze Ecke. Lumentus macht weiter Druck. Guter Pass zu Kay Eisenlöffel in der 63. Minute, der den Ball sicher im Netz unterbringt

Für die Entscheidung sorgt Omame Adede: Ein fantastisches Dribbling, -insgesamt lässt Omame 5 Männer stehen und schießt in das lange Eck! Ein Traumtor! (72. Min.) Kurze Zeit danach wird Omame durch Fabian Böhme ersetzt.

Etwa in der 79. Minute noch einmal ein guter Konter der Gegner. Der gegnerische Spieler steht alleine vor Keeper Stephan und schießt den Ball flach ins lange Toreck. Eine Blitzparade von unserem Keeper verhindert das 2:4.

In der 80. Minute kommt nochmal Urs Golle für Dominik Reisch.

Immer wieder kommt es zu Nicklichkeiten, leider fallen dabei vonseiten der Nr 23 des Gegners Wörter, die auf dem Fußballplatz nichts verloren haben.

Den Schlusspunkt der durchwachsenen Partie setzt Patrick Cerchi: Ein Durchmarsch in den Strafraum, der Ball prallt vom Gegner auf den Oberschenkel von Patrick und findet anschließend den Weg ins Tor (82. Minute)

Das war vorerst das letzte Spiel von Kay Eisenlöffel, der sich in die Babypause verabschiedet. Wir wünschen ihm alles Gute!

München, So, 01. April 2007 (Royal Bavarian Ligaspiel Großfeld)

LUMENTUS F.C. - Magic Hoppers 8:0 (2:0)

Bodenbeschaffenheit	Rasen
Wetter	sonnig / 16°C
	Magic Hoppers
	Gelb: 0 Rot: 0
Karten	FC Lumentus
	Gelb: 0 Rot: 0
	Leistung
Schiedsrichter	++++

1-0 Dominik
2-0 Michael F.
3-0 Jürgen B.
4-0 Matthias L.
5-0 Merlin
6-0 Matthias L.
7-0 Merlin
8-0 Kay E.

TOR: Grabmeir.

ABW: Cerchi M., Gruner, Denkovic, Merscheidt

MIT: Böhnlein, Cerchi P., Adede, Jiun Tah, Stevenson, Sagner, Faltermeier

STU: Langer, Eisenlöffel, Dominik

1. Halbzeit

Das erste Royal Bavarian Ligaspiel der Saison 2007 - dementsprechend hoch war die Motivation und Erwartungshaltung an die Mannschaft.

Lumentus mit guter Besetzung legt von Anfang an ein hohes Spieltempo vor und kommt zu einigen hochkarätigen Chancen. Das erste Tor des Tages durfte sich Dominik, -der sein Ligaspiel-Debüt feiern durfte- gutschreiben. Nach guter Vorlage von Jürgen Böhnlein zappelt der Ball unhaltbar im Netz.

Kurz danach gab es eine umstrittene Situation, als Michael Faltermeier im Strafraum gefoult wird. Schiedsrichter Scheubel entschied sich gegen einen Elfmeter.

Eine Situation, die Lumentus nicht lange aus der Fassung brachte: Wieder ein sehr guter Pass auf die Außenbahn. Michael Faltermeier trifft aus kurzer Distanz ins Eck zum 2:0

Danach hat Lumentus weitere gute Chancen in der 1. Halbzeit. Von den Gegnern kommt nicht viel, aber wenn, dann ist es meistens gefährlich. Ein guter Konter ermöglicht den Gegnern eine halbe Chance.

2. Halbzeit

Gut gelaunt ging es in die 2. Halbzeit -wissend, dass der Anschlusstreffer die Stimmung wieder erheblich drücken könnte. Allerdings beginnt die 2. Halbzeit weiterhin sehr stark.

Jürgen Böhnlein erlöst den FC Lumentus mit seinem sehr gut heraus gespielten Tor Die Gegner setzten nun alles nach vorne und ermöglichten so zahlreiche Konter. Ein guter Konter wird gnadenlos von Matthias Langer ausgenutzt Ähnliche Situation bei Tor 5 von Merlin Stevenson und Tor 6 wieder von Matthias Langer

Etwa in der 75. Minute wird es noch einmal brenzlich: Ein tödlicher Pass der Gegner und der Stürmer steht alleine vor dem Lumentus-Tor. Der Ball geht nur knapp am Kasten vorbei. Wenig später ein Schuss an der Strafraumgrenze, den keeper Stephan pariert.

Etwa in der 80. Minute noch einmal ein gutes Spiel über den rechten Flügel. Merlin Stevenson trifft mit einem Kracher im linken Tor-Eck zum 7:0

Minute: 85: Lumentus bekommt hinten den Ball nicht weg. Ein strammer Schuss vom Gegner wird wieder von keeper Stephan pariert, kann aber nicht festgehalten werden. Julian Gruner entschärft die Situation.

Darauf folgende Ecke: Sehr gute Flanke auf den Kopf des Stürmers. Eine beherzte Flugeinlage vom Lumentus-Torwart verhindert den Gegentreffer.

Minute 91: Gutes Spiel über die linke Seite. Ein maßgeschneiderter Pass zu Kay Eisenlöffel, der sich den Weg zum Tor erkämpft und in letzter Minute sein Tor doch noch macht

Ein gelungener Auftakt in die RBL Saison 2007 und der bis dato höchste Sieg auf Großfeld.